

# Marguerite Porete

Von der inneren Freiheit im fernnahen Gott



Vortrag von Dr. Franziska Knapp

**Klosterforum am Mittwoch, 12. Juni**  
um 20.00 Uhr  
im Mariensaal von Kloster Arenberg

Was war so provokant und gefährlich am Schreiben einer Frau, dass die Inquisition sie am 1. Juni 1310 in Paris zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilte, nachdem ihr Buch schon zuvor öffentlich verbrannt worden war?

Ihr Anliegen war die Freiheit der eigenen Seele von allen Fremdbestimmungen in der Liebe. Leidenschaftlich suchte sie nach Gott, von dem sie überzeugt war, dass alles, was wir über ihn sagen können, nur eine Annäherung ist.

Über Jahrhunderte hinweg war dieses Buch von Marguerite Porete mit dem Titel „Der Spiegel der einfachen Seelen“ geradezu ein Bestseller, das anonym in ganz Europa verbreitet wurde und das religiöse Denken beeinflusste – Meister Eckhard ist von seinen Gedanken inspiriert worden.

Frau Dr. Knapp ist Lehrerin für Religion und Deutsch (Oberstudienrätin am Gymnasium) und Dozentin für Dogmatik mit Fundamentaltheologie am Margarete Ruckmich Haus (Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik) in Freiburg.

Eintritt frei, Spenden willkommen